

Berühmte Bibliothekräume: die von Cosimo im Exil gestiftet Bibliothek in S. Giorgio maggiore zu Venedig (1433) und die von S. Marco in Florenz (1437-1443), beide von Michelozzo (letztere unverändert vorhanden). – Vgl. den Einblick in die vatikanische Bibliothek, und zwar den Bau Pintellis unter Sixtus IV. (Vasari IV, p. 135, v. di Paolo Romano) als Hintergrund des bekannten Fresko in der vatikanischen Gemäldesammlung, wo Platina kniend vor dem Papste dargestellt ist.

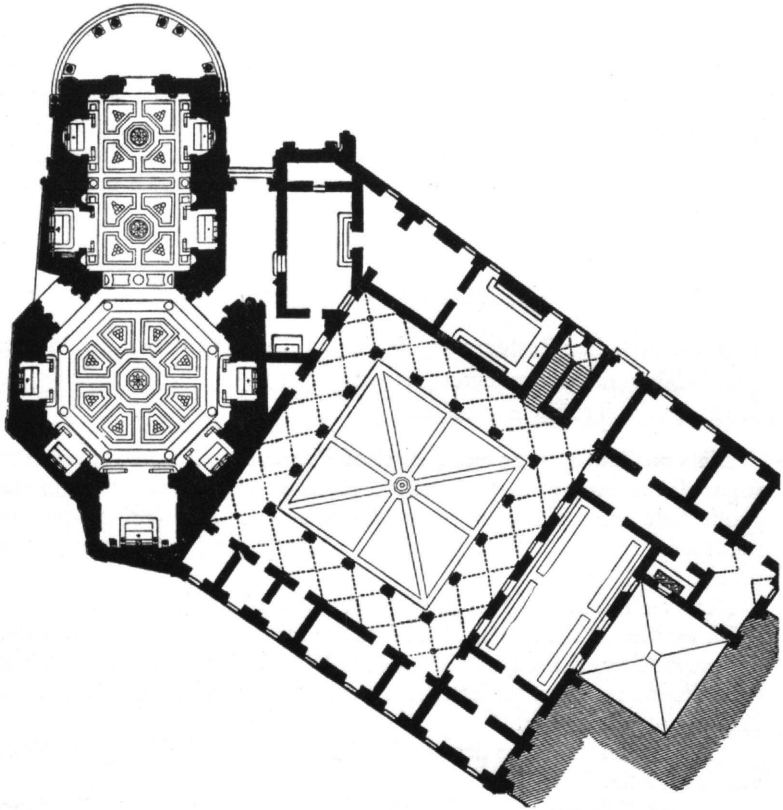


Fig. 56 S. M. della Pace (Nach Letarouilly)

Ein berühmtes Refektorium: das von Eugen IV. 1442 in S. Salvatore zu Venedig gestiftete, samt reichskulpiertem Kreuzgang; Sansovino, *Venezia*, fol. 48. (Jetzt nicht mehr vorhanden?)

Klöster höhern Ranges, zumal auf dem Lande oder in bequemen Städten gelegene, erhielten bisweilen eine gewaltige bauliche Ausdehnung nebst weiten Gartenanlagen.